Das Schicksal, zerstört mein Leben

oder doch nicht?

Von -Sorvana-

Kapitel 1: Herzlich Willkommen, im Konoha-Internat

5 Stunden später, steht Sakura endlich mit ihren Schwestern auf dem Gelände des Internates. Naja, Sakura steht auf dem Gelände ebenso das Gepäck von Nicole und ihr selber. Nur Sayu und ihr Gepäck noch nicht und Nicole ist gerade dabei ihrer jüngsten Schwester zu helfen. Während sich Sakura umsieht.
„Wieso musst du auch gleich einen Schrankkoffer mitnehmen? Reichen die zwei großen Reisentaschen und sechs Koffer nicht?“, hackt Nicole genervt nach und zieht den Schrankkoffer mit ihrer ganzen Kraft, die sie noch hatten hinter sich her. Während Sayu sich mit den Reisentaschen und Koffer abquälen muss.
„Nein und außerdem hat mir Mama, noch Bilder mitgegeben“, kontert Sayu, Nicole bleibt ruckartig stehen so das Sayu fast in ihrem Schrankkoffer rein gerannt ist.
„Sie hat was?“, fragt Nicole nach.
„Sie hat mir Bilder mitgegeben“, meint Sayu erneut und sieht verwirrt zu Nicole, die nur mit ihrer Augenbraue zuckt und sich dann abwendet.
„Sakura, du kannst das Internat später betrachten. Hilf mal lieber mit“, ruft Nicole zu ihrer Schwester rüber. Sakura lässt vor Schreck die Zigarette fallen, sie sich vor zwei Minuten angemacht hat und sieht zu ihren Schwestern.
„Guck nicht so blöd. Komm endlich her“, zischt Nicole am Ende ihrer Nerven. Sakura hält es für Ratsam zu ihnen zukommen und Hilft Nicole als erstes mit dem Schrankkoffer. Diesen stellen sie neben ihrem Gepäck ab und ziehen die Bremse an. Dann gehen sie auf Sayu zu und nehmen ihr die Reisentaschen und Koffer ab und stellten sie neben dem Schrankkoffer ab. Sayu darf sich dann noch mit ihrem restlichen Gepäck abschleppen und kommt laut atmend neben Nicole zu stehen und setzt sich auf ihren Koffer. Während Nicole sich eine Zigarette anzündet und ihr Blick schweifen lässt.
Sakura sagt nun dem Pförtner Bescheid und bittet um die Direktorin.

Nach weiten 10 Minuten kommt eine ältere Frau auf die jungen Frauen zu. Sakura schmeißt ihre Zigarette weg und stellt sich neben Nicole auf, während Sayu nach wie vor auf ihrem Koffer sitzt.
„Guten Tag, mein Name ist Tsunade. Ich bin die Direktorin vom Konoha-Internat“, lächelt sie freundlich.
„Guten Tag. Das hier sind Sayu Haruno und meine Zwillingsschwester, Nicole Haruno. Und ich bin Sakura Haruno“, stellt Sakura, ihre Schwestern und sich selber vor.
„Die Freude ist auf meiner Seite. Ich bring euch jetzt zu ihren Zimmern, eure Koffer

könnt ihr hier stehen lassen. Sie werden sich im Zimmer befinden, wenn wir dort angekommen sind“, fordert Tsunade sie auf und geht auf das Internat zu, Sakura und ihre Schwestern folgen ihr und verschwinden im Inneren des Gebäudes.

~*~*

„Frühstück gibt es von 7.00 Uhr bis um 8.00 Uhr.
Mittagessen gibt es von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr.
Und das Abendessen wird um 18.00 Uhr bis um 19.00 Uhr eingenommen.
Danach dürft ihr euch freibewegen, von mir aus auch in die Stadt. Jede halbe Stunde kommt ein Bus direkt zum Internat.
Um 23.00 Uhr wird das große Internatstor geschlossen, wer zu spät kommt. Muss sich damit abfinden, etwa draußen zu Schlafen oder muss einen Lehrkörper anrufen. Was wiederrum mit jede Menge Ärger verbunden ist.
Nachtruhe ist ebenso um 23.00 Uhr.
Man darf sich dann nur noch, in ihrem Fall, im Frauen-Block aufhalten.
Wer sich im Männer-Block, nach 23.00 Uhr, erwischen lässt wird hart bestraft.
Es gibt Schuluniform an unserem Internat.
Für die jungen Frauen gibt es einen dunkelblauen Rock, weiße Bluse und einem dunkelblauen Jackett mit Krawatte.
Für die jungen Männer, ebenso doch statt dem Rock eine dunkelblaue Hose.
Bei uns gibt es Vierer Zimmer und auch Fünfer Zimmer.
Und der Stundenplan für euch, liegt bereits auf eurem Zimmer“, erklärt Tsunade ihnen die Spielregeln.
Wobei die drei Schwestern nicken und von Tsunade in den zweiten Stock geführt werden.
„Hier befinden wir uns natürlich, im Frauen-Block. Alle Zimmer von allen jungen Frauen, die hier auf diese Schule gehen, befinden sich auf dem zweiten und dritten Stock. Ab dem vierten Stock sind Unterrichtsräume zu finden.
Im fünften Stock befindet sich mein Büro und im beim Eingang befindet sich die Cafetarier und der Eingang zur Sporthalle, ist ebenso dort zu finden“, erklärt Tsunade weiter und geht den Gang entlang.
Doch dann bleibt sie prompt stehen und Sakura, wäre fast in die Rektorin reingelaufen hätte Nicole sie nicht von hinten festgehalten.
„Das hätte ich jetzt fast vergessen. Hier eure Spindschlüsseln und der Schülerausweis. Die Spinde findet ihr ab dem vierten Stockwerk, somit würde gesichert. Das ihr nicht alles hin und her schleppen müsst.
Ebenso ist darin ein Gebäudeplan, doch ich werde mich sicher sein das ihr diesen nicht benötigen werdet. Eure Mitbewohnerinnen werden sich sicherlich um euch kümmern. Gut kommen wir noch mal zum Ausweis und zum Schlüssel. Solltet ihr den Schlüssel verlieren, müsst ihr 20 Euro bezahlen beim Ausweis nur 5 Euro. Passt dennoch darauf auf. Muss nicht sein“, lächelt Tsunade, als sie sich ihnen zugewandt hat und ihnen die Umschläge überreicht hat. Dann geht sie weiter, wobei die drei ihr genervt folgen.
„So Sakura, Nicole das hier ist euer Zimmer. Ihr werdet euch dieses Zimmer mit drei weiteren Teilen. Euer Gepäck ist bereits in euerm Zimmer. Ihr müsst euch nur noch einen leeren Schrank heraussuchen und dann kann es losgehen“, lächelt Tsunade drückt beiden Schwestern einen Schlüssel, für das Zimmer in die Hand. Schnappt sich Sayu und geht mit ihr in den dritten Stock.
Sayu verschwindet unsicher, mit wem sie sich das Zimmer teilen wird, aus den

Blickfeldern ihrer Schwestern.

~*~*

Sakura und Nicole, haben derweil ihr Zimmer betreten und nachdem sie sich umgeschaut haben, haben sie sich dazu entschlossen ihre Kleidung einzuräumen.
Jedoch nach ca. 30 Minuten knallt die Tür an die Wand und lässt Nicole und Sakura geschockt herumwirbeln und sehen wie drei jungen Frauen in das Zimmer kommen.
„Bewegt euch Hinata, Melody sonst sind sie…“, doch die Blondhaarige bricht ihren Satz ab und schaut geradewegs auf die zwei Schwestern.
„…schon da“, beendet die Dunkelhaarige den Satz, während die zweite Blondhaarige ein Kichern unterdrücken muss.
„Super und ich dachte, wir kommen noch rechtzeitig“, motzt die erste Blondhaarige, die sie zu einem hohen Zopf zusammengebund hat.
„Ich hab dir doch gesagt, wir hätten eher losgehen soll“, kontert die Dunkelhaarige.
„Hört jetzt auf“, bestimmt die zweite Blondhaarige und wendet sich den Haruno-Schwestern zu.
„Es freut uns euch begrüßen zu dürfen. Sakura, Nicole es ist auch schön euch mal wiederzusehen“, begrüßt die zweite Blondhaarige sie lächelnd. Während Sakura ein ratloses Gesicht macht, macht es bei Nicole eher klick und sie lächelt.
„Es freut mich auch, ist ein bisschen her seid wir uns das letzte Mal gesehen haben“, kontert Nicole.
„Nicole, woher kennst du sie?“, hackt Sakura auch sogleich irritiert nach.
„Hast du nur Bananen im Kopf? Das sind Melody, Hinata und Ino“, kontert Nicole leicht genervt und wendet sich ihrer Schwester zu. Nun macht es auch bei Sakura klickt und sie strahlt die drei an.
„Wir dachten schon, du hast uns vergessen“, grinst die Dunkelhaarige und schmeißt die Süßigkeiten, die sie noch im Arm hatte, auf den Couchtisch, der in einer Ecke des Zimmers steht.
„Naja, ich brauch manchmal länger, Hinata“, kontert Sakura.
„Es freut mich auch euch zu sehen, Melody und Ino“, setzt Sakura noch dazu.
„Länger ist überhaupt kein Ausdruckt. Du standest auf dem Schlauch“, mischt sich Nicole mit ein und grinst vor sich hin.
„Halt die Klappe“, wird sie von Sakura angemotzt.
„Ich denke, ja überhaupt nicht daran“, kontert Nicole grinsend, während die anderen nur grinsend den Kopf schütteln.

~*~*

Nachdem auch Sayu, den Weg in das Zimmer ihrer Schwestern wiedergefunden hat und auch gleich ihre Mitbewohnerinnen Temari, Tenten und Ayame mitgenommen hat sitzen nun die neun Frauen zusammen und unterhalten sich.
Den die Haruno-Schwestern kennen auch Temari, Tenten und Ayame.
„Wisst ihr wie ich mich gefreut habe, als ich in das Zimmer gekommen bin und Temari, Tenten und Ayame gesehen habe. Das war toll“, strahlt Sayu zu ihren Schwestern.
„Wir haben uns auch gefreut, als wir festgestellt haben das wir mit unseren Freundinnen zusammen wohnen dürfen, statt mit jemand Fremdes“, kontert Sakura lächelnd.
„Jetzt mal ehrlich, Mädels. Wieso seid ihr hier? Ich dachte, ihr wollt niemals auf ein

Internat“, hackt Ino nach, nachdem sie kurz geschwiegen haben. Sakura sieht runter auf dem Boden, damit man ihren Traurigen Gesichtsausdruck nicht sehen kann. Was Nicole und Sayu mitbekommen und eingreifen.
„Ach unsere Mutter meinte, wir sollten mal soziale Kontakte knüpfen und Sayu sollte an ihrem Benehmen arbeiten“, grinst Nicole, wobei sie ein Kissen von Sayu direkt ins Gesicht bekommt. Wobei Nicole genervt zu ihrer jüngsten Schwester schaut, aber es dabei belässt.
„Naja, nicht nur Sayu muss an ihrem Benehmen Pfeilen auch ihr zwei“, grinst Ino und kommt Sayu, damit indirekt zu Hilfe. Wobei die anderen auflachen und Nicole und Sakura sich nur anschauen.
„Wie auch immer, erzählt uns mal bisschen was von dem Internat“, fordert Sakura ihren Freundinnen auf.
„Also ich glaube, dass wichtigste würde euch bereits erzählt oder?“, hackt Ino nach, wobei alle drei nicken.
„In Ordnung.
Also die Schule beginnt um punkt 8.00 Uhr und jeder Schüler muss sich mindestens eine AG heraussuchen, dabei ist es egal was man nimmt. Hauptsache man hat eine.
Zum anderen gibt es hier vier Jahreszeiten-Bälle.
Der erste ist der Herbstball, der aus mehreren Ständen besteht.
Der zweite ist der Winterball, wo jedes Jahr ein anders Motto genommen wird.
Der dritte ist der Frühlingsball.
Und der letzte der Sommerball, wo auch wieder groß aufgeführt wird.
Dann gibt es hier drei Cliquen, die mehr als nur wichtig sind.
Die Akatsukis.
Die Big Boys.
Und die Tussis.
Wenn wir ihnen mal begegnen stellt ich sie euch vor. Ja, dass wars eigentlich schon“, erklärt Ino ihnen. Wobei die drei Schwestern sich ansehen und Nicole, wie auch Sakura das Gesicht verziehen.
„Das wird interessant“, meint Sayu dazu.
„Da geb ich dir recht, ich bin jetzt schon gespannt wenn sich Sakura und Nicole, dass erste Mal mit den Tussis und den Big Boys anlegen“, grinst Ino breit.
Nicole stöhnt genervt auf, während Sakura die Augen rollt.
Die anderen lachen auf und Unterhalten sich nun über Gott und die Welt.